

# Verlag „Der Schwäbische Bund“ (Strecker & Schröder)

## G. m. b. H. in Stuttgart

### An Erzählungen und Skizzen liegen vor:

„Die Flaschenpost“, Novelle von Holde Kurz  
 „Das verkaufte Seelenheil“, Novelle von Jakob Schaffner  
 „Die Laute“, Erzählung von Anna Schieber  
 „Das Haus der Träume“, eine Dichtung von Hermann Hesse  
 „Das Geheimnis des Weltalls“, eine Keplettnovelle von  
 Wilhelm Fischer (Graz)

„Die Blautanne“, eine Skizze von Auguste Supper  
 „Die Sonnenmühle“, Erzählung von Wilhelm Schuffen  
 „Der Abgrund“, Erzählung von Hans Heinrich Ertler  
 „Das Haus zur ersten Liebe“, Novelle von Walter Durf  
 „Offenbarung“, eine Erinnerung von Heinrich Littenstein  
 „Im Lande Mesopotamium“, ein Idyll von Dr. Dwiglaf

### Mit lyrischen Beiträgen werden vertreten sein:

Emil Ermatinger, Hermann Hesse, Paul Schmid,  
 Robert Jaesi, Bruno Frank, Emanuel von Bodman,  
 Alfred Huggenberger, Wilhelm von Szolz u. a.

### Darstellende Aufsätze und Plaudereien:

#### Zeitfragen:

„Revolution und Bürgertum“, zwei Betrachtungen von Hermann  
 Herrigel und Herman Hefele  
 „Weltliche Predigten“, von Hans Raitzel  
 „Die Zukunft des humanistischen Unterrichts“, von Gymnasial-  
 rektor Dr. Wilhelm Kestle  
 „Die Seele des Künstlers“, von Emanuel von Bodman

#### Biographisches, Selbstbiographisches:

„Plaudereien eines alten Mannes“, von Universitätsprofessor  
 Dr. Theodor Häring d. Ä.  
 „Das Glück des Schriftstellers“, von J. C. Heer  
 „Unveröffentlichtes“, von Friedr. Theodor Dichter. Mitgeteilt  
 von Geh. Regierungsrat Prof. Dr. Rob. Döschel  
 „Mörkisches Persönlichkeitswert“, von Geh. Archivar Dr. Rudolf  
 Krauß  
 „Eine Jugendliebe Wilhelm Herh“, Auf Grund unveröffent-  
 lichten Materials. Von Geh. Hofrat Professor Dr. Otto Güntter  
 „Erinnerungen an meinen Vater“, von Staatsrat Professor Dr.  
 Max Rümelin, Kanzler der Universität Tübingen

#### Kulturgeschichte:

„Das Reich des alamannischen Geistes“, von Universitäts-  
 professor Dr. Josef Nadler  
 „Der Schwäbische Bund“, eine geschichtliche Parallele von  
 Archivr. Dr. Eugen Schneider  
 „Schwäbisches Geisteserbe“, von Universitätsprofessor Dr.  
 Adolf Rapp  
 „Tübinger Stiftsanekdoten.“ Aus alten Urkunden zum ersten-  
 mal zusammengestellt von Professor Dr. Schleifen  
 „Gottfried Engelhart, ein schwäbischer Schulmann des 16. Jahr-  
 hunderts“, von Ephorus Dr. Lang  
 „Theobald Ziegler als Erzieher“, von Professor Dr. Hermann  
 Binder  
 „Schwäbische Reichsstifte“, von Dr. Philipp Sunf

#### Literaturgeschichte:

„Aus dem Briefwechsel Heyse-Kurz“, erste Veröffentlichung  
 mit einer Einleitung von Dr. Hugo Salkenheim. Mit einem  
 Brief von Hermann Kurz in Saßumile

„Die Möglichkeit einer katholischen Literatur“, von Dr. Herman  
 Hefele  
 „Ali Braeker und Huao Berfsch“, ein literargeschichtlicher  
 Vergleich von Dr. Theodor Klaiber  
 „Gottfried Keller als Alemanne“, von Dr. Adolf Dögtlin  
 „Emil Strauß“, Eine Glosse von Dr. Benno Rüttenauer.  
 „Peter Dörfler“, von Dr. Josef Bernhart.

#### Bildende Kunst:

„Die Maler des Schwarzwaldes“, von Prof. Dr. Max Wingen-  
 roth. Mit vielen Bildbeigaben.  
 „Dürers Kunstlehre in seinen eigenen Worten.“ Zusammen-  
 gestellt von Privatdozent Dr. Otto Fischer. Mit zwei  
 Holzschnitten  
 „Weinbrenner, der Erbauer Karlsruhes“, eine kunstgeschichtliche  
 Betrachtung von Dr. Artur Waldenaire. Mit mehreren  
 Abbildungen.

#### Musik:

„Schwäbisches bei Mozart“, von Universitätsprofessor Dr.  
 Hermann Abert  
 „Neue Liederkomponisten“, von Oskar Lang

#### Naturwissenschaften:

„Das Landschaftsbild Stuttgarts“, eine geographische Betrachtung  
 von Landesgeologe Dr. Manfred Bräuhäuser. Mit meh-  
 reren Abbildungen  
 „Von der Forche“, eine forstästhetische Studie von Forstamt-  
 mann Otto Feucht. Mit eigenen Lichtbildaufnahmen des  
 Verfassers

#### Volkswirtschaft:

„Das Geld und die Teuerung“ und „Die Teuerung und das  
 Glück“, zwei Aufsätze von Staatsminister a. D. Dr.  
 Th. Pistorius  
 „Über Sozialismus“, von Professor Dr. Herman Lofsch  
 „Menschenökonomie“, von Dr. Theodor Heuß

#### Volksskunde:

„Schwäbische Kinderlieder“, gesammelt von August Lämmle  
 „Schwarzwälder Bauernkunst“, von Professor Dr. Max  
 Wingenroth, mit vielen Abbildungen

Eine „Umschau“ unterrichtet überdies in jedem Heft über die  
 wesentlichsten Neuerscheinungen des Büchermarkts und über das gesamte kulturelle Leben in den  
 verschiedenen oberdeutschen Gebieten

(Stuttgart, Ulm, Heilbronn, Karlsruhe, Mannheim, Freiburg, Zürich, Bern).